

Akademieabend am 11.10.2012  
19-21 Uhr, Lotos-Vihara

**Sylvia Wetzel: Das eigene Denken hinterfragen: Buddhismus als Aufklärung**

In seiner berühmten Rede an die Kalamer sagt der Buddha: „Geht nicht nach Hörensagen, nicht nach Überlieferungen..., nicht nach der Autorität heiliger Schriften, nicht nach bloßen Vernunftgründen..., nicht nach erdachten Theorien, ... nicht nach dem Eindruck persönlicher Vorzüge, nicht nach der Autorität eines Meisters! Wenn ihr aber selbst erkennt: „Diese Dinge sind unheilsam..., dann Kalamer, mögt ihr sie aufgeben...“ Buddhismus üben bedeutet, sich auf eine Gratwanderung zwischen Festhalten an überlieferten Interpretationen und Verwässern einzulassen. Nur wenn wir unsere eigenen Erfahrungen befragen, entdecken wir das Herz der Lehren des Buddha. Sie sind weder eine Religion noch eine Philosophie sondern zeigen ein Weg in die Freiheit von allen Ansichten.



Sylvia Wetzel (geb.1949) war ursprünglich Gymnasiallehrerin und befasst sich 1968 mit psychologischen und politischen Wegen zur Befreiung und seit 1977 mit dem Buddhismus, vor allem der tibetischen Tradition. Mit ihrer Art der Reflexion von kulturellen Bedingungen und Geschlechterrollen ist sie eine Pionierin des Buddhismus der heutigen Zeit.

Autorin von: *Das Herz des Lotos* 1999. *Hoch wie der Himmel* 1999. *Leichter Leben* 2002. *Worte wirken Wunder* 2007. Reddemann, Wetzel u.a., *Kontexte von Achtsamkeit*. 2011. Reddemann, Wetzel. *Der Weg entsteht unter deinen*

*Füßen*. Achtsamkeit und Mitgefühl in Krisen und Übergängen. 2011.

[www.sylvia-wetzel.de](http://www.sylvia-wetzel.de)

**Kosten:** Eintritt 10,- Euro, eine Ermäßigung ist möglich